

Protokoll zur Mitgliederversammlung der DGPuK-Fachgruppe Kommunikation und Politik am 8. Februar 2002 in Nürnberg.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen
3. Wahl eines FG-Sprechers/ einer FG-Sprecherin sowie eines Stellvertreters/ einer Stellvertreterin
4. Publikation eines Tagungsbandes
5. Zukünftige Tagungen
6. Verschiedenes

Zu 1.: Die Tagesordnung wurde bestätigt. Es wurde keine Hinzunahme neuer Punkte erwünscht.

Zu 2.: Der Punkt „Mitteilungen“ wurde übergangen, da keine neuen Entwicklungen vorlagen.

Zu 3.: Aufgrund der abgelaufenen Amtszeit von Prof. Dr. Christina Holtz-Bacha (Johannes-Gutenberg-Universität Mainz) als Fachgruppensprecherin waren Neuwahlen nötig. Dr. Lutz Hagen (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) wurde einstimmig zum neuen Fachgruppensprecher gewählt. Als Stellvertreterin setzte sich in schriftlicher Wahl Dr. Christiane Eilders (Hans-Bredow-Institut Hamburg) gegen Dr. Frank Esser (Johannes-Gutenberg-Universität Mainz) mit 16 zu 6 Stimmen durch.

Zu 4.: Hinsichtlich der Veröffentlichung eines Tagungsbandes konnte keine Einigung erzielt werden. Derzeit stehen drei Vorschläge zur Auswahl:

Eine Veröffentlichung eines Tagungsbandes unter Einbeziehung von Beiträgen aus der Tagung der Fachgruppe Rezeption beim von Halem Verlag.

Eine Veröffentlichung eines Tagungsbandes unter Einbeziehung von Beiträgen aus der Tagung der Fachgruppe Rezeption beim Westdeutschen Verlag.

Ein Themenheft der Publizistik mit ausgewählten Beiträgen.

Die Verantwortung für eine die Publikation wurde abschließend Dr. Lutz Hagen übertragen. Außerdem wird angestrebt, das Reviewverfahren für die nächste Tagung durch Hinzunahme einer Kategorie, die die Realisierbarkeit der Projekte besser ein-

schätzbar machen soll, verpflichtender zu machen.

Zu Punkt 5.: Prof. Dr. Winand Gellner (Universität Passau) erklärte, daß die Finanzierung der nächsten Tagung in Passau bereits gesichert sein. Als Termin wurde wiederum das zweite Wochenende im Februar festgehalten. Hinsichtlich des Tagungsthemas konnte jedoch keine Einigung erzielt werden. Die Entscheidung über das Tagungsthema wurde bis zur Jahrestagung in Dresden vertagt. Zur Diskussion steht einerseits, den Wahlkampf als zentrales Thema zu fokussieren. Andererseits wurde mehrfach dem Wunsch Ausdruck gegeben, ein Thema aus dem Kernbereich der Politikwissenschaft zum Ausgangspunkt zu nehmen und kommunikationswissenschaftliche Ansatzpunkte zu schaffen.

Zu Punkt 6.: Im Rahmen der Versammlung wurden sechs neue Mitglieder in die Fachgruppe „Kommunikation und Politik“ aufgenommen:

Prof. Dr. Frank Brettschneider (Universität Augsburg)

PD Dr. Jürgen Grimm (Heinrich Heine Universität Düsseldorf)

Steffen Kolb, M.A. (Universität Hamburg)

Oliver Quiring, Dipl. Sozw. (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

Prof. Dr. Helmut Scherer (Hochschule für Musik und Theater Hannover)

Dr. Barbara Thomaß (Universität Hamburg)

Protokoll erstellt durch: Oliver Quiring

10.02.2002.